

## Innentitelbild

**Yasuo Tanaka, Shohei Saito, Shigeki Mori, Naoki Aratani, Hiroshi Shinokubo, Naoki Shibata, Yoshiki Higuchi, Zin Seok Yoon, Kil Suk Kim, Su Bum Noh, Jong Kang Park, Dongho Kim\* und Atsuhiro Osuka\***

**Möbius-aromatische and Hückel-antiaromatische Moleküle** werden durch Metallierung eines nichtaromatischen Octaphyrins gebildet. D. Kim, A. Osuka et al. berichten in der *Zuschrift* auf S. 693 ff., dass Möbius-aromatische Moleküle leicht und spontan durch Metallierung von [36]Octaphyrin, [32]Heptaphyrin und [26]Hexaphyrin mit  $\text{Pd}(\text{OAc})_2$  entstehen. Diese einfache Methode erwies sich als überraschend allgemein. Das gezeigte Möbius-Band, ein Kunstwerk aus Stein mit dem Titel „Nami-wave“, wurde von Shiro Kamibepu bei Awaji Yumebutai erschaffen.

